

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom _____, mit der die Verordnung über die Bekämpfung der Amerikanischen Rebkade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe geändert wird

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. Nr. 82/2002, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 5/2007, wird verordnet:

Die Verordnung über die Bekämpfung der Amerikanischen Rebkade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe, LGBl. Nr. 35/2010, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 31/2012, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 lautet:

„(2) Das Verbreitungsgebiet der ARZ umfasst folgende Gemeinden:

Bezirk Deutschlandsberg: die Gemeinden Pöfing-Brunn und Sulmeck-Greith.

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld: die Gemeinden Söchau, Stein und Übersbach.

Bezirk Leibnitz: die Gemeinden Arnfels, Berghausen, Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg, Gamlitz, Glanz, Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kaindorf an der Sulm, Kitzack, Leibnitz, Leutschach, Oberhaag, Pisdorf, Ratsch, Retznei, St. Andrä-Höch, St. Johann im Saggautal, St. Nikolai im Sausal, Schloßberg, Seggauberg, Spielfeld, Sulztal, Tillmitsch und Wagna.

Bezirk Südoststeiermark: die Gemeinden Aug-Radisch, Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Bairisch Kölldorf, Bierbaum am Auersbach, Deutsch Goritz, Dietersdorf am Gnasbach, Eichfeld, Fehring, Feldbach, Frutten-Gießelsdorf, Gnas, Gosdorf, Gossendorf, Grabersdorf, Halbenrain, Hatzendorf, Hof bei Straden, Hohenbrugg-Weinberg, Jagerberg, Johnsdorf-Brunn, Kapfenstein, Klöch, Kornberg bei Riegersburg, Krusdorf, Leitersdorf im Raabtal, Lödersdorf, Maierdorf, Merkendorf, Mettersdorf am Saßbach, Mühlendorf bei Feldbach, Mureck, Murfeld, Pertlstein, Poppendorf, Raabau, Radkersburg Umgebung, Raning, Ratschendorf, Sankt Peter am Ottersbach, St. Anna am Aigen, Stainz bei Straden, Straden, Tieschen, Trautmannsdorf in Oststmk., Trössing, Unterauersbach, Unterlamm und Weinburg am Saßbach.“

2. § 8 Abs. 8 lautet:

(8) Die Pläne werden durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht. Einsicht kann während der Amtsstunden genommen werden:

1. beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei den für die rechtlichen und fachlichen Angelegenheiten des Pflanzenschutzes zuständigen Stellen;
2. zusätzlich bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark Standort Feldbach und Standort Radkersburg sowie bei den Gemeindeämtern der Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Bairisch Kölldorf, Frutten-Gießelsdorf, Gossendorf, Halbenrain, Hof, Kapfenstein, Klöch, Krusdorf, Merkendorf, Poppendorf, Radkersburg Umgebung, St. Anna am Aigen, Stainz bei Straden, Straden, Tieschen und Trautmannsdorf die planlichen Darstellungen der Befalls- und Sicherheitszone Tieschen (Anlagen A und B), der Befalls- und Sicherheitszone Bairisch Kölldorf (Anlagen E und F) und der Befalls- und Sicherheitszone Stainz bei Straden (Anlagen G und H);
3. zusätzlich bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz und den Gemeindeämtern der Gemeinden Eichberg-Trautenburg, Gamlitz, Glanz, Leutschach, Ratsch, Schloßberg sowie Sulztal in die planlichen Darstellungen der Befalls- und Sicherheitszone Glanz (Anlagen C und D).“

3. § 12a lautet:

**„§ 12a
Inkrafttreten von Novellen**

- (1) Die Änderung des § 4 Abs. 2, des § 7 Abs. 2, des § 8, der Überschriften der §§ 9 und 11, des § 9 Abs. 3 letzter Satz und die Einfügung der Anlagen A, B, C und D durch die Novelle LGBl. Nr. 39/2011 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der 12. Mai 2011, in Kraft
- (2) Die Änderung des § 4 Abs. 2 und des § 8 und die Einfügung der Anlagen E, F, G und H durch die Novelle, LGBl.Nr. 31/2012, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der 31. März 2012, in Kraft.“
- (3) Die Änderung des § 4 Abs. 2 und des § 8 Abs. 8 durch die Novelle, LGBl.Nr. .../2013, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der2013, in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Mag.Franz Voves